

**D****Einbauanleitung:
Elektroanlage für Anhängervorrichtung 2****F****Instructions de montage:
Installation électrique pour dispositif d'attelage..... 9****GB****Installation Instructions:
Electrical System for Towing Hitch 16****I****Istruzioni per l'installazione:
Impianto elettrico per il gancio di traino 23****NL****Inbouwinstructie:
Elektrische installatie voor trekhaak..... 30****CZ****Návod k montáži:
Elektrické zařízení pro závěsné zařízení 37**

D

**Einbauanleitung:
 Elektroanlage für Anhängervorrichtung**
Allgemeine Daten

Artikelnummer		Fahrzeug
Westfalia	S.I.A.R.R. – No.	
321 540 300 107	8854	VW Golf A5
321 540 300 113	--	VW Golf A5

Dauerplus-Erweiterungssatz für die 13-polige Steckdose
► Hinweis

Der Dauerplus-Erweiterungssatz ermöglicht die Inbetriebnahme einer Ladeleitung für eine Zusatzbatterie.

Artikelnummer		Fahrzeug
Westfalia	Fahrzeughersteller	
300 025 300 113	--	alle Fahrzeuge

Wichtige Hinweise

Vor Arbeitsbeginn die Einbauanleitung lesen.

Der Elektroeinbausatz darf nur von qualifiziertem Fachpersonal eingebaut werden.

Die Aktivierung der Spannungstabilisierung erfordert zwingend das Umcodieren des ABS-Steuergerätes.



Vorsicht - Batterie abklemmen!

Beschädigung der KFZ-Elektronik, elektronisch gespeicherte Daten können verloren gehen.

Vor Arbeitsbeginn den Fehlerspeicher auslesen.

► Hinweis

Bei der Montage auf folgende Punkte besonders achten:

- Leitungen dürfen weder eingeklemmt noch beschädigt sein.
- Alle Dichtungselemente ordnungsgemäß anbringen.
- Die Steckdosendichtung muss auf dem Isolierschlauch positioniert werden und nicht auf den Einzeladern.
- Leitungen so verlegen, dass diese weder am Fahrzeug scheuern noch abknicken.
- Leitungen nicht in unmittelbarer Nähe der Abgasanlage verlegen.

Der Ausfall einer Anhängerleuchte (auch die Blinkerleuchten, nicht Rückfahrscheinwerfer und Nebelschlussleuchte) wird durch die Lichtausfall-Kontrolle im Kombi-Instrument signalisiert. Eine zusätzliche Kontroll-Leuchte (C2) zur Kontrolle der Fahrtrichtungsanzeiger am Anhänger ist im Fahrzeug nicht vorhanden.

Bei Anhängerbetrieb wird die Nebelschlussleuchte des Zugfahrzeugs abgeschaltet.

Bei Anhängern ohne Nebelschlussleuchte muss diese nachgerüstet werden.

Ein Steckdosenadapter darf nur im Anhängerbetrieb genutzt werden. Nach dem Anhängerbetrieb den Steckdosenadapter entfernen.

Die Prüfung der Anhängerfunktionen mit einem Anhänger oder einem Prüfgerät mit Belastungswiderständen durchführen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Einbauübersicht

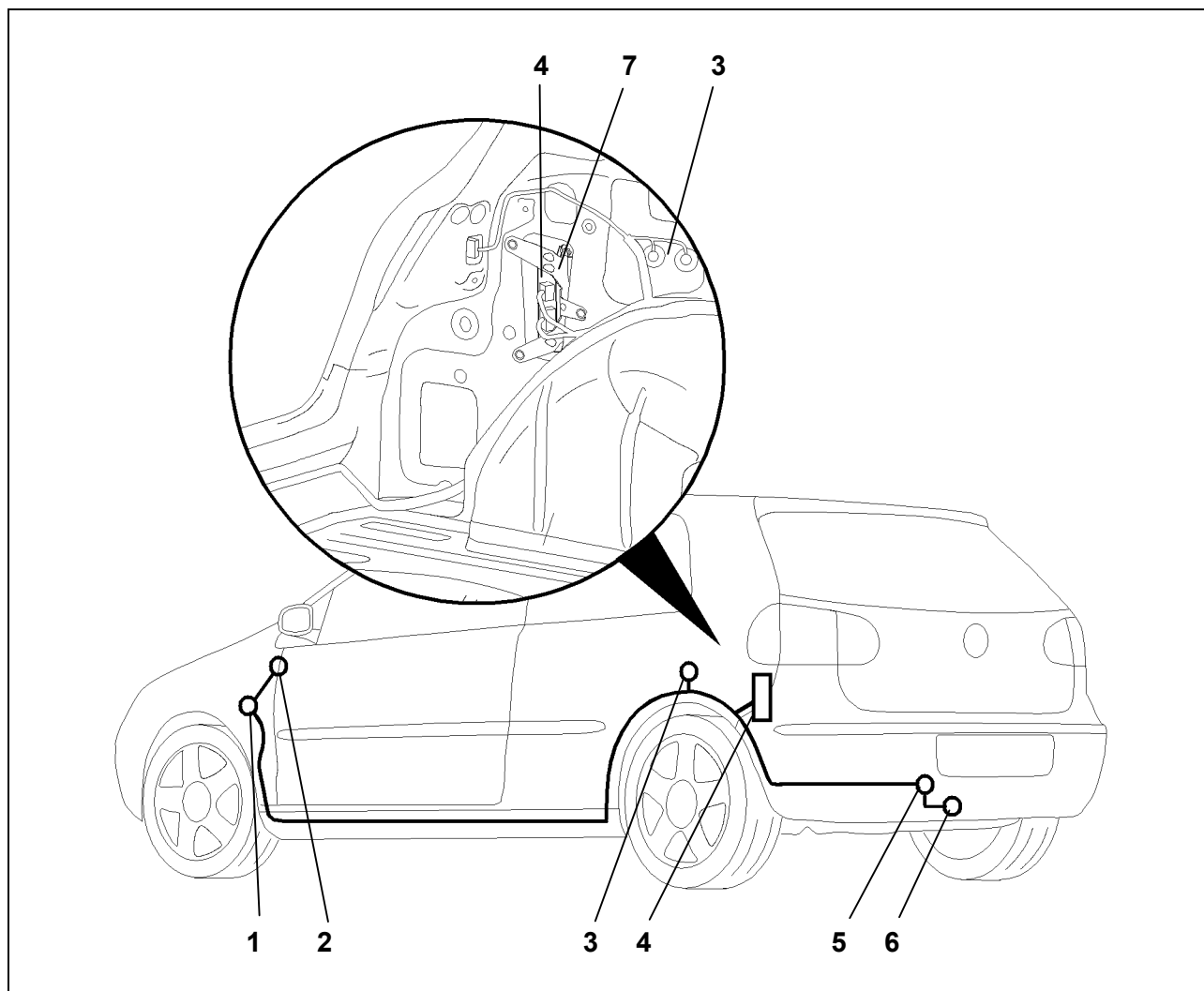


Abb. 1: Einbauübersicht

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| 1 Bordnetzsteuergerät | 5 Kabel-Durchführung |
| 2 Sicherungsträger | 6 Anhängersteckdose |
| 3 Massepunkt | 7 Halter Anhängeranschlussgerät |
| 4 Anhängeranschlussgerät | |

Elektrosatz einbauen

1. Minusklemme der Batterie abklemmen.
2. Folgende Abdeckungen und Verkleidungen ggf. entfernen:
 - Im Kofferraum
 - Abdeckung des Kofferraumbodens
 - Ladekantenabdeckung
 - Verkleidung der linken Seite des Kofferraumes
 - Auf der linken Fahrzeugseite
 - Sitzfläche der Rücksitzbank
 - Einstiegsleisten
 - Abdeckung links neben Lenksäule
 - Abdeckung vom Sicherungsträger
3. Die fahrzeugseitige 40 mm Lochabdeckung links neben der Fahrzeugmitte im Heckabschlussblech (Abb. 1/5) entfernen.
4. Das Anhängeranschlussgerät mit den beiliegenden M6-Schrauben auf das mitgelieferte Halteblech befestigen (Abb. 1/7)
5. Diese Einheit mit den beiliegenden Schnappmuttern und Befestigungsschrauben an die dafür vorgesehene Stelle links im Kofferraum befestigen (Abb. 1/7)
6. Das Leitungsende mit dem 16-poligen Stecker und der Ringöse von außen durch die Kabel-Durchführung zum Anhängeranschlussgerät (Abb. 1/4) verlegen.
7. Die Gummitülle in die Kabel-Durchführung (Abb. 1/5) einsetzen.
8. Das Steckdosenende des Leitungssatzes zum Steckdosenhalteblech (Abb. 1/6) verlegen.

Steckdose montieren

9. Den Kontakteinsatz in das Steckdosengehäuse eindrücken und die Gummidichtung an die Steckdose heranschieben.
10. Die Steckdose mit den beiliegenden Schrauben am Halteblech (Abb. 1/6) festschrauben.

Anhängeranschlussgerät anschließen

11. Das Steckergehäuse 16-fach in den vorgesehenen Steckplatz des Anhängeranschlussgerätes (Abb. 1/4) stecken und verrasten.
12. Das Steckergehäuse 12-fach des 8-adrigen Leitungssatzes in den vorgesehenen Steckplatz des Anhängeranschlussgerätes stecken und verrasten.

Elektrosatz einbauen

13. Die braunen und braun/weiße Leitung mit den Ringösen an den fahrzeugseitigen Massepunkt (Abb. 1/3) anschließen.

14. Den 8-adrigen Leitungssatz entlang den fahrzeugseitigen Leitungssträngen / -kanälen zum Bereich Bordnetzsteuergerät vorne links verlegen (Abb. 1/1).
15. Folgende Leitungen aus dem 12-poligen Stecker (Steckplatz G am Bordnetzsteuergerät) entriegeln und in das schwarze 3-polige Steckergehäuse (befinden sich am Leitungsstrang) einsetzen:
 - Leitung orange/braun aus Kammer 7 in Kammer 1.
 - Leitung orange/grün aus Kammer 8 in Kammer 3.
16. Aus dem Leitungssatz die Einzelleitungen orange/braun und orange/grün in die freigewordenen Kammern 7 und 8 des 12-poligen Steckers farbenrichtig einsetzen.
17. Verriegelungen schließen und Stecker wieder auf das Bordnetzsteuergerät aufstecken.
18. Folgende Leitung aus dem 16-poligen Stecker (Steckplatz E am Bordnetzsteuergerät) entriegeln und in das weiße 3-polige Steckergehäuse einsetzen:
 - Leitung schwarz/rot aus Kammer 2 in Kammer 2.
19. Aus dem Leitungsstrang die Einzelleitung schwarz/rot in die freigewordene Kammer 2 des 16-poligen Steckers einsetzen. Verriegelung schließen.
20. Stecker auf das Bordnetzsteuergerät aufstecken.
21. Die nun offenen 3-poligen schwarzen und weißen Gehäuse jeweils zusammenstecken.
22. Am Sicherungsträger (Abb. 1/2) lila Verriegelung durch Verschieben öffnen. Abgesicherte Leitung aus Kammer 4 entnehmen und in das am Leitungssatz befindliche 1-polige Gehäuse einsetzen.
23. Die Einzelleitung schwarz/blau vom Leitungssatz wieder in Kammer 4 am Sicherungsträger einsetzen.
24. Die nun offenen 1-poligen Gehäuse zusammenstecken.
25. Folgende Leitungen in die jeweilige abgesicherte Seite der Sicherungskammer einsetzen.
 - Leitung rot in Kammer 43.
 - Leitung rot/schwarz in Kammer 44.
 - Leitung rot/blau in Kammer 45.
26. Falls die Sicherungsplätze 43 - 45 fahrzeugseitig nicht mit Klemme 30 vorgerüstet sind, muss der beiliegende Leitungsadapter eingesetzt werden.
Leitungsenden wie folgt einstecken:
 - Leitung rot in den noch freien Steckplatz der Sicherung 43
 - Leitung rot/schwarz in den noch freien Steckplatz der Sicherung 44.
 - Leitung rot/blau in den noch freien Steckplatz der Sicherung 45.Den Kontakt mit dem Dreifachanschlag auf den freien Kontakt der Sicherungsbrücke von den Sicherungen 22-27 aufstecken.
27. In Sicherungsplatz 43, 44 und 45 beiliegende 15-A-Sicherungen einsetzen.
28. Nur für 13-polige Anhängersteckdose:
Über den 3-poligen Stecker für die Dauerplus-Vorbereitung können die Funktionen "Ladeleitung" und "Masse für Ladeleitung" nachgerüstet werden.

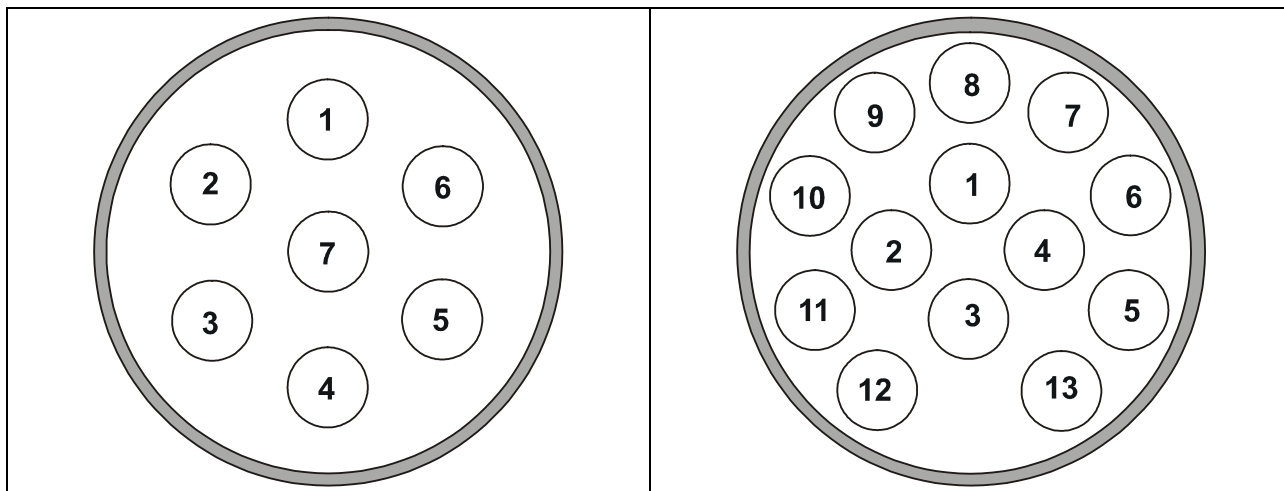
Funktion prüfen

29. Masse der Fahrzeugbatterie wieder anschließen.
30. Das fahrzeugseitige Gateway muss mit einem V.A.G.-Service-Tester zur Funktionserweiterung Anhängervorrichtung wie folgt codiert werden:
 - 19 Diagnose Interface für Datenbus
 - Lange Codierung lesen/schreiben
 - 69 Anhängerfunktion (codieren)
31. Bei Fahrzeugen mit Einparkhilfe den PDC-Offsetwert anpassen:
 - Adresswort 76 (Einparkhilfe)
 - Anpassung
 - Kanal 2
 - 0 – 30cm (Richtwert: 11cm)
32. Bei Fahrzeugen ab Modelljahr 2006 (ab 06.06.2005), die werksseitig mit einem Steuergerät ausgestattet sind, welches die Gespannstabilisierung unterstützt, muß diese Funktion zwingend aktiviert werden.
Passen sie hierzu das ABS-Steuergerät - J104 mit der geführten Fehlersuche wie folgt an:
 - Geführte Fehlersuche
 - Fahrzeug auswählen
 - > weiter (Fahrzeugsystemtest)
 - > weiter
 - Mit „Sprung“ in „Funktions-Bauteilwahl“
 - Fahrwerk
 - Bremsanlage
 - 01 - Eigendiagnosefähige Systeme
 - Antiblockiersystem
 - Funktionen
 - Anpassung - J104 mit Gespannstabilisierung
 - weiter den Menü-Anweisungen folgen

Sollte diese Anpassungsmöglichkeit im Menü des Steuergerätes nicht aufgeführt sein, wird die Gespannstabilisierung von dem verbauten Steuergerät nicht unterstützt.

33. Die Anhängerfunktionen mit einem geeigneten Prüfgerät (mit Belastungswiderständen) oder mit einem Anhänger prüfen.
34. Alle Leitungen mit Kabelbindern befestigen.
35. Alle ausgebauten Teile wieder einbauen.

Steckdosenbelegung



Kontakt	Stromkreis	Leitungsfarbe
1	Blinkleuchte, links	schwarz/weiß
2	Nebelschlussleuchte	grau/blau
3	Masse (Stromkreis 1-8)	braun
4	Blinkleuchte, rechts	schwarz/grün
5	Rückleuchte, rechts	grau/rot
6	Bremsleuchte	schwarz/rot
7	Rückleuchte, links	grau/schwarz
8	Rückfahrscheinwerfer	schwarz/blau
9	Dauerplus	rot
10	Ladeleitung	gelb
11	Masse (Stromkreis 10)	braun/weiß
12	Anhängerkennung	--
13	Masse (Stromkreis 9)	braun

F

**Instructions de montage:
Installation électrique pour dispositif d'attelage**

Données générales

Numéro d'article		Véhicule
Westfalia	S.I.A.R.R. – No.	
321 540 300 107	8854	VW Golf A5
321 540 300 113	--	VW Golf A5

Module d'extension plus permanent pour la prise de courant à 13 pôles

► **Remarque**

Le module d'extension plus permanent permet l'utilisation d'une alimentation d'un fil de charge pour une batterie supplémentaire.

Numéro d'article		Véhicule
Westfalia	Fabricant du véhicule	
300 025 300 113	--	tous les véhicules

Remarques importantes

Avant de commencer l'intervention, lire les instructions d'installation.

L'installation du module électronique ne doit être réalisée que par des techniciens qualifiés.

L'activation du stabilisateur de remorque exige obligatoirement un recodage du calculateur ABS.



Attention - débrancher la batterie !

Endommagement de l'électronique du véhicule, les données enregistrées électroniquement peuvent être perdues.

Extraire la mémoire des erreurs avant de commencer l'intervention.

► Remarque

Observer avec attention les points suivants lors du montage :

- Les fils ne doivent pas être endommagés ou pincés.
- Installer tous les joints dans l'ordre établi.
- Le joint de la prise de courant doit être placé sur la gaine isolante et non sur un conducteur unique.
- Disposer les fils de façon à ce qu'ils ne puissent pas frotter sur le véhicule ou rompre.
- Ne pas placer les fils à proximité immédiate du système d'échappement.

Toute panne d'un feu au niveau de l'attelage (également les clignotants, pas de feu de marche-arrière et feux anti-brouillard) est signalée via la commande de panne des feux de l'instrument Combi. Un feu de contrôle supplémentaire (C2) servant au contrôle de l'afficheur de la direction sur le dispositif d'attelage n'est pas disponible sur le véhicule.

Lors de l'utilisation de l'attelage, les feux anti-brouillard arrières du véhicule tractant sont mis à l'arrêt.

Pour les attelages sans feux anti-brouillard arrière, il faut en installer.

Un adaptateur de prise femelle ne doit être utilisé que pour le fonctionnement de l'attelage. Retirer cet adaptateur une fois que l'attelage n'est plus utilisé.

Tester le fonctionnement de l'attelage avec un attelage ou un dispositif de contrôle avec une résistance fixe.

Sous réserve de modifications techniques !

Aperçu du montage

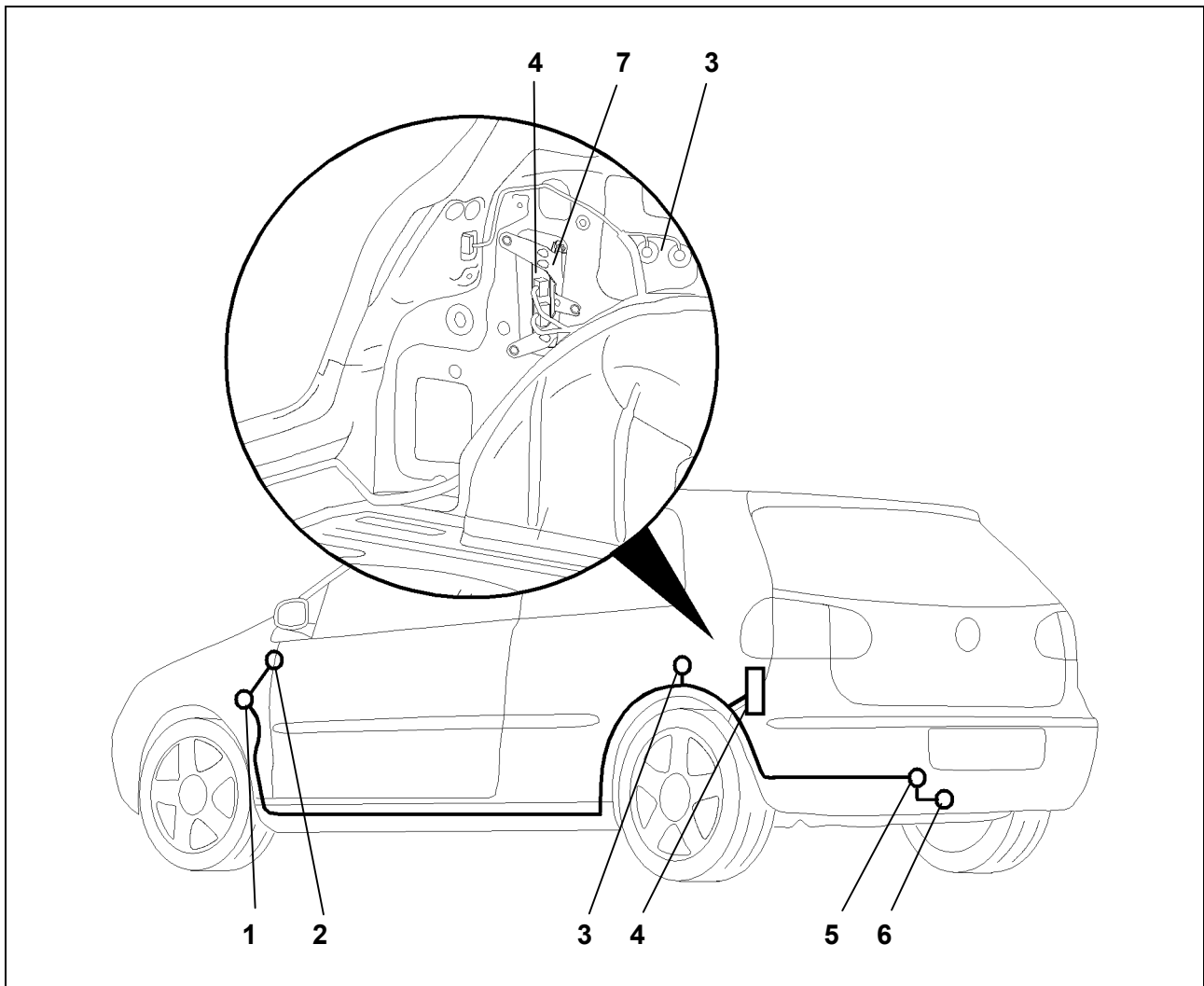


Fig. 1 : Aperçu du montage

- | | |
|--|--|
| 1 Dispositif de commande du réseau de bord | 4 Dispositif de connexion du dispositif d'attelage |
| 2 Porte-fusibles | 5 Conduite du câble |
| 3 Point matériel | 6 Adaptateur pour attelage |
| | 7 Support dispositif de connexion du dispositif d'attelage |

Installation du module électronique

1. Débrancher la borne négative de la batterie.
2. Le cas échéant, retirer les revêtements et garnitures suivants :
 - Dans le coffre
 - Revêtement du fond du coffre à bagages
 - Revêtement de l'arête de chargement
 - Revêtement du côté gauche du coffre à bagages
 - Sur le côté gauche du véhicule
 - Surface de siège du siège arrière
 - Languette d'accès
 - Revêtement de gauche près de la colonne de direction
 - Revêtement du porte-fusibles
3. Retirer le cache-trou de 40 mm côté véhicule à gauche près du milieu du véhicule dans la plaque de serrage arrière (Fig. 1/5).
4. Fixer le dispositif de connexion du dispositif d'attelage avec les vis M6 fournies sur la plaque de retenue également fournie (Fig. 1/7)
5. Fixer cette unité à l'endroit prévu à gauche du coffre à bagages avec les vis de fixation et les écrous à ressort fournis (Fig. 1/7)
6. Faire passer l'extrémité du fil avec la fiche à 16 pôles et les anneaux depuis l'extérieur par le passage de câble jusqu'au dispositif de connexion du dispositif d'attelage (Fig. 1/4).
7. Insérer le passe-fil en caoutchouc dans le passage du câble (Fig. 1/5).
8. Placer l'extrémité de la prise femelle de l'ensemble de fil sur la tôle de retenue de la prise (Fig. 1/6).

Montage de la prise

9. Appuyer le contact dans le bâti de la prise et faire glisser vers le bas le joint en caoutchouc sur la prise.
10. Fixer la prise sur la plaque de retenue (Fig. 1/6) avec les vis fournies.

Brancher le dispositif de connexion du dispositif d'attelage

11. Insérer et fixer le boîtier de connexion à 16 éléments dans l'emplacement du dispositif de connexion du dispositif d'attelage (Fig. 1/4) prévu à cet effet.
12. Placer et insérer le boîtier de connexion (12) de l'ensemble à 8 fils dans l'emplacement du dispositif de connexion du dispositif d'attelage prévu à cet effet.

Installation du module électronique

13. Raccorder le fil marron et marron/blanc avec anneaux sur le point matériel du côté du véhicule (Fig. 1/3).

14. Placer l'ensemble à 8 fils le long des conducteurs de fils/des canaux côté véhicule jusqu'au dispositif de commande du réseau de bord situé à l'avant gauche (Fig. 1/1).
15. Déverrouiller les fils suivants du connecteur 12 pôles (emplacement G sur le dispositif de commande du réseau de bord) et les insérer dans le boîtier de connexion 3 pôles noir (se trouvant au niveau du conducteur de fils) :
 - Fil orange/marron du logement 7 au logement 1.
 - Fil orange/vert du logement 8 au logement 3.
16. Insérer les fils uniques orange/marron et orange/vert du conducteur de fils dans les logements 7 et 8 ainsi libérés de la fiche à 12 pôles en respectant les couleurs.
17. Fermer le système de verrouillage et mettre de nouveau le connecteur en place sur le dispositif de commande du réseau de bord.
18. Déverrouiller le fil suivant du connecteur 16 pôles (emplacement E sur le dispositif de commande du réseau de bord) et l'insérer dans le boîtier de connexion 3 pôles blanc :
 - Fil noir/rouge du logement 2 au logement 2.
19. Insérer le fil unique noir/rouge du conducteur de fils dans le logement 2 ainsi libéré de la fiche à 16 pôles. Fermer le dispositif de verrouillage.
20. Replacer le connecteur sur le dispositif de commande du réseau de bord.
21. Relier ensemble les boîtiers noirs et blancs 3 pôles maintenant ouverts.
22. Ouvrir le verrouillage lilas sur le porte-fusibles (Fig. 1/2) en le déplaçant. Retirer le fil protégé par fusibles du logement 4 et l'insérer dans le boîtier 1 pôle qui se trouve sur l'ensemble de fils.
23. Remettre le fil unique noir/bleu de l'ensemble de fils dans le logement 4 sur le porte-fusibles.
24. Relier ensemble les boîtiers 1 pôle maintenant ouverts.
25. Placer les fils suivants dans la partie protégée par fusibles du logement de fusible adéquat.
 - Fil rouge dans l'emplacement 43.
 - Fil rouge/noir dans l'emplacement 44.
 - Fil rouge/bleu dans l'emplacement 45.
26. Si les emplacements de fusible 43 - 45 du côté véhicule ne sont pas équipés avec la borne 30, l'adaptateur de fil joint doit être installé.
Insérer les extrémités de fil comme indiqué ci-dessous :
 - Fil rouge dans l'emplacement encore libre du fusible 43
 - Fil rouge/noir dans l'emplacement encore libre du fusible 44
 - Fil rouge/bleu dans l'emplacement encore libre du fusible 45.Replacer le contact avec le triple dispositif de blocage sur le contact libre du pont de fusibles des fusibles 22-27.
27. Insérer dans les emplacements pour fusible 43, 44 et 45 les fusibles 15 A fournis.
28. Uniquement pour la prise de courant de l'attelage à 13 pôles:
Les fonctions "Fil de charge" et "Masse pour le fil de charge" peuvent être installée via le connecteur 3 pôles pour la préparation du plus permanent.

Vérifier le fonctionnement

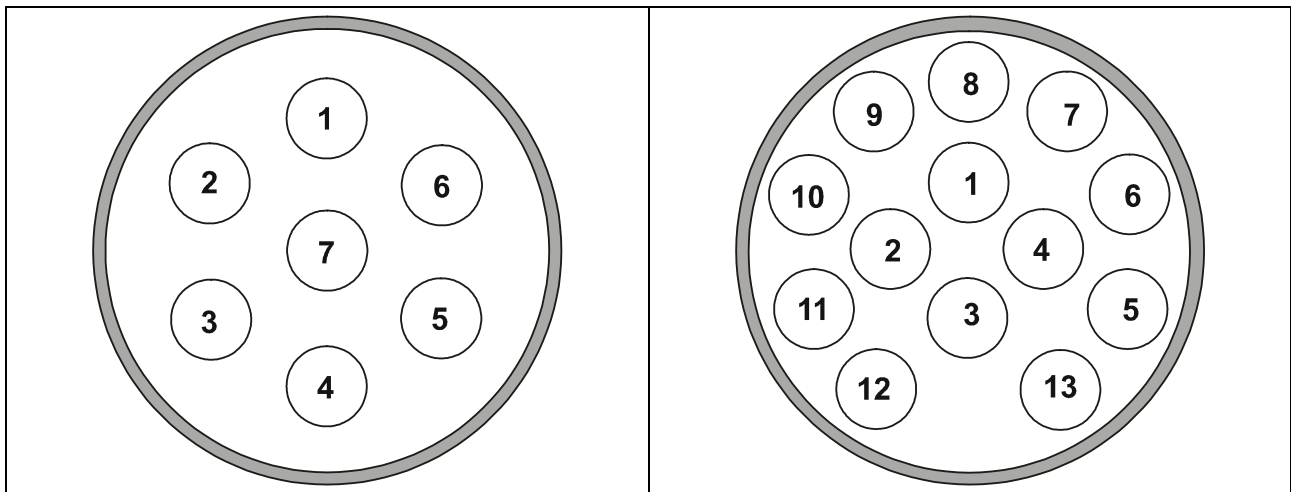
29. Reconnecter la masse de la batterie du véhicule.
30. La passerelle du véhicule doit être codée de la manière suivante avec un testeur de service V.A.G. pour l'extension de fonction Dispositif d'attelage :
 - 19 Diagnostic interface pour bus de données
 - Lire/écrire codage long
 - 69 Fonction remorque (coder)
31. Sur les véhicules avec auxiliaire de stationnement, adapter la valeur d'offset PDC à l'aide:
 - Mot d'adresse 76 (auxiliaire de stationnement)
 - Adaptation
 - Canal 2
 - 0 à 30 cm (valeur indicative : 11 cm)
32. Sur les véhicules à partir de l'année-modèle 2006 (à partir du 06.06.2005), équipés d'origine d'un calculateur supportant la stabilisation d'attelage, cette fonction doit obligatoirement être activée.

Pour cela, adapter le calculateur J104 pour ABS à l'aide de la recherche guidée des défauts en procédant comme suit :

 - Recherche guidée des défauts
 - Sélectionner le véhicule
 - > Suivant (Test système du véhicule)
 - > Suivant
 - Passer à la sélection de composant/fonction avec la fonction « saut »
 - Châssis
 - Système de freinage
 - 01 - Systèmes aptes à l'autodiagnostic
 - Système antiblocage
 - Fonctions
 - Adaptation du J104 avec stabilisation d'attelage
 - Continuer à suivre les instructions du menu

Si cette option d'adaptation ne figure pas dans le menu du calculateur installé, cela signifie que ce dernier ne supporte pas la fonction de stabilisation d'attelage.
33. Vérifier le fonctionnement de l'attelage avec un dispositif de contrôle adéquat (avec résistance fixe) ou avec un attelage.
34. Fixer tous les fils avec des attaches-câbles.
35. Remonter toutes les pièces qui ont été démontées.

Affectation de la prise de courant



Contact	Circuit	Couleur du fil
1	Clignotant, gauche	noir/blanc
2	Feux anti-brouillard	gris/bleu
3	Masse (circuit 1-8)	marron
4	Clignotant, droit	noir/vert
5	Feu arrière, droit	gris/rouge
6	Feu stop	noir/rouge
7	Feu arrière, gauche	gris/noir
8	Feu marche-arrière	noir/bleu
9	Plus permanent	rouge
10	Fil de charge	jaune
11	Masse (circuit 10)	marron/blanc
12	Identification attelage	--
13	Masse (circuit 9)	marron

GB

Installation Instructions: Electrical System for Towing Hitch

General Data

Part number		Vehicle
Westfalia	S.I.A.R.R. – No.	
321 540 300 107	8854	VW Golf A5
321 540 300 113	--	VW Golf A5

Constant plus extension kit for the 13-pin socket

► **Note**

The constant plus extension kit allows a charging lead for a booster battery to be used.

Part Number		Vehicle
Westfalia	Vehicle Manufacturer	
300 025 300 113	--	all vehicles

Important Notes

Read the installation manual prior to starting work.

The electrical kit should only be installed by qualified personnel.

The ABS control unit must be recoded for activation of the trailer stabilisation system.



Caution – Disconnect the battery!

Danger of damage to the vehicle's electronic system. Data which are stored electronically may get lost.

Read out the fault storage prior to starting work.

► Note

During installation special attention has to be paid to the following points:

- Cables must not be pinched or damaged.
- All sealing elements have to be installed properly.
- The socket gasket has to be positioned on the insulating sleeve and not on the individual wires.
- Lay the cables such that they do not rub on the vehicle and are not bent.
- Do not lay any cables near the exhaust system.

Failure of a trailer light (also direction indicator lamps, but not back-up light or rear fog lamp) is indicated by the light failure monitoring system on the combination instrument. There is no additional indicator light (C2) for monitoring the direction indicators on the trailer in the vehicle.

When a trailer is used, the rear fog lamp of the traction vehicle is deactivated.

In the case of trailers without rear fog lamp, a rear fog lamp has to be retrofitted.

A socket adapter may only be used in conjunction with a trailer. When the trailer is no longer used, remove the socket adapter.

Correct trailer operation has to be checked using a trailer or a test instrument with load resistors.

Subject to technical alterations!

Installation Overview

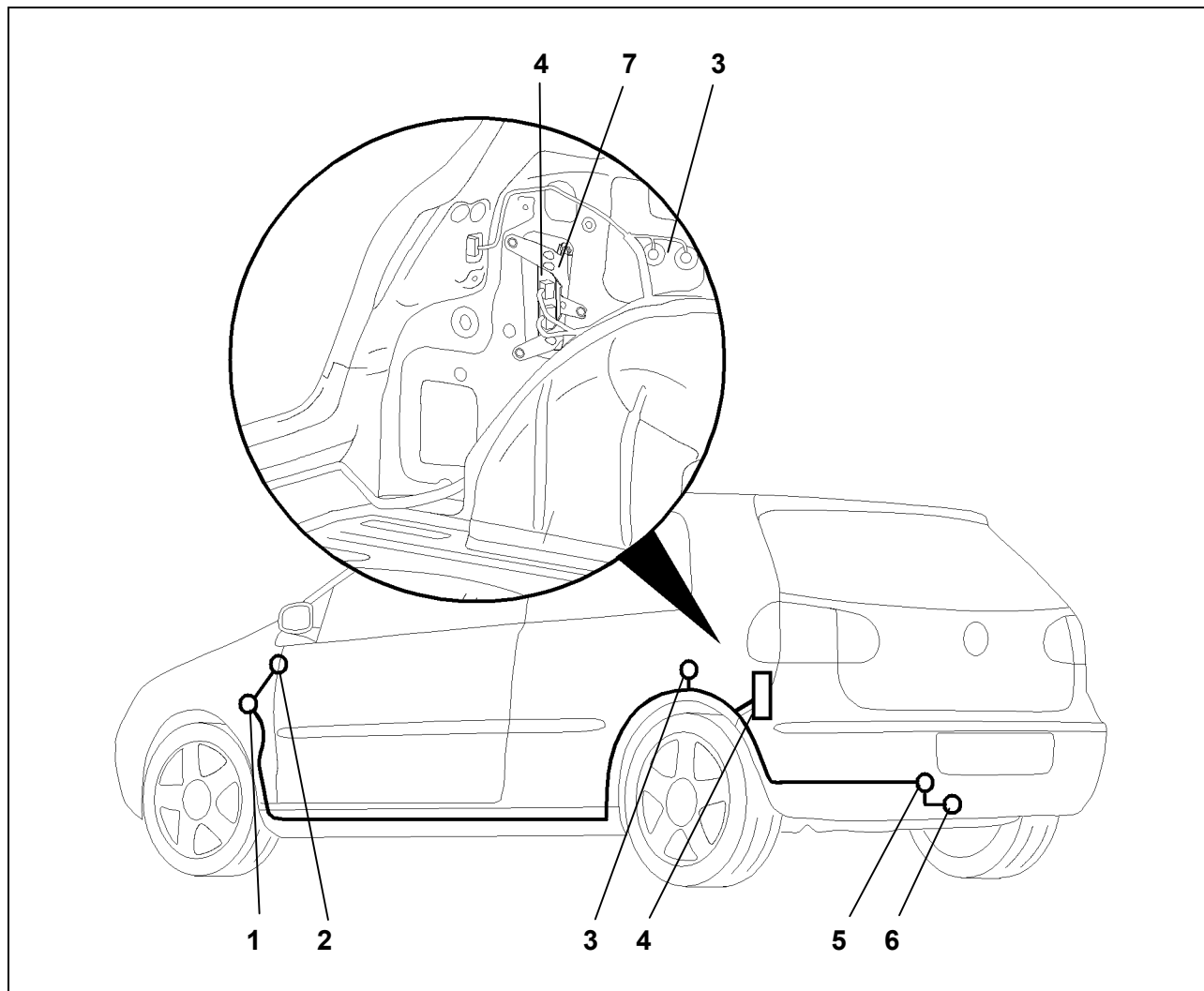


Fig. 1: Installation overview

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| 1 Network control unit | 5 Cable leadthrough |
| 2 Fuse carrier | 6 Trailer socket |
| 3 Ground point | 7 Trailer connection unit holder |
| 4 Trailer connection unit | |

Installing the electrical kit

1. Disconnect the negative battery terminal.
2. If necessary, remove the following coverings and panels:
 - In the luggage trunk
 - Covering of luggage trunk bottom
 - Loading edge covering
 - Covering of the left side of the luggage trunk
 - On the left-hand side of the vehicle
 - Seats of the backseat bench
 - Access strips
 - Covering on the left of the steering column
 - Cover of the fuse carrier
3. Remove the vehicle's 40 mm hole cover on the left of the vehicle's centre in the rear end plate (Fig. 1/5).
4. Fasten the trailer connection unit to the supplied holding plate using the supplied M6 screws (Fig. 1/7).
5. Fasten this unit in the intended place in the luggage trunk using the supplied snap nuts and fastening screws (Fig. 1/7).
6. Lay the cable end with the 16-pin plug and the eyelet from the outside through the cable leadthrough to the trailer connection unit (Fig. 1/4).
7. Insert the rubber grommet into the cable leadthrough (Fig. 1/5).
8. Lay the socket end of the cable set to the socket holder plate (Fig. 1/6).

Socket installation

9. Press the contact insert into the socket housing and push the rubber grommet towards the socket.
10. Screw the socket onto the holding plate (Fig. 1/6) using the supplied screws.

Connecting the trailer connection unit

11. Insert the 16-fold connector housing into the intended slot of the trailer connection unit (Fig. 1/4) and let it lock into place.
12. Insert the 12-fold connector housing of the eight-core cable set into the intended slot of the trailer connection unit and let it lock into place.

Installing the electrical kit

13. Connect the brown and brown/white cables with the eyelets to the vehicle's ground point (Fig. 1/3).
14. Lay the eight-core cable set along the vehicle's cable harness / ducts to the area of the network control unit on the left side of the vehicle's front (Fig. 1/1).

15. Unlock the following cables from the 12-pin plug (slot G on the network control unit) and insert them into the black 3-pin connector housing (on the cable harness):
 - The orange/brown cable from compartment 7 into compartment 1.
 - The orange/green cable from compartment 8 into compartment 3.
16. Insert the individual orange/brown and orange/green cables of the cable set into the now free compartments 7 and 8 of the 12-pin plug as indicated by the colours.
17. Close the locking mechanism and re-insert the plug into the network control unit.
18. Unlock the following cable from the 16-pin plug (slot E on the network control unit) and insert it into the white 3-pin connector housing:
 - The black/red cable from compartment 2 into compartment 2.
19. Insert the individual black/red cable of the cable harness into the now free compartment 2 of the 16-pin plug. Close the locking mechanism.
20. Insert the plug into the network control unit.
21. Fit the now open 3-pin black and white housings together.
22. Open the purple locking mechanism on the fuse carrier (Fig. 1/2) by shifting it. Take the fuse-protected cable out of compartment 4 and insert it into the 1-pin housing on the cable set.
23. Re-insert the individual black/blue cable of the cable set into compartment 4 of the fuse carrier.
24. Fit the now open 1-pin housings together.
25. Insert the following cables into the fuse-protected side of the fuse compartment.
 - The red cable into compartment 43.
 - The red/black cable into compartment 44.
 - The red/blue cable into compartment 45.
26. If the fuse compartments 43 - 45 on the vehicle are not equipped with terminal 30, the supplied cable adapter has to be installed.

Insert the cable ends as follows:

 - The red cable into the still free slot of fuse 43
 - The red/black cable into the still free slot of fuse 44.
 - The red/blue cable into the still free slot of fuse 45.

Connect the triple-wire contact with the free contact of the fuse bridge of fuses 22-27.
27. Insert the supplied 15 A fuses into fuse compartments 43, 44 and 45.
28. For 13-pin trailer socket only:

The functions "Charging lead" and "Charging lead ground" can be retrofitted using the 3-pin constant plus preparation plug.

Checking correct operation

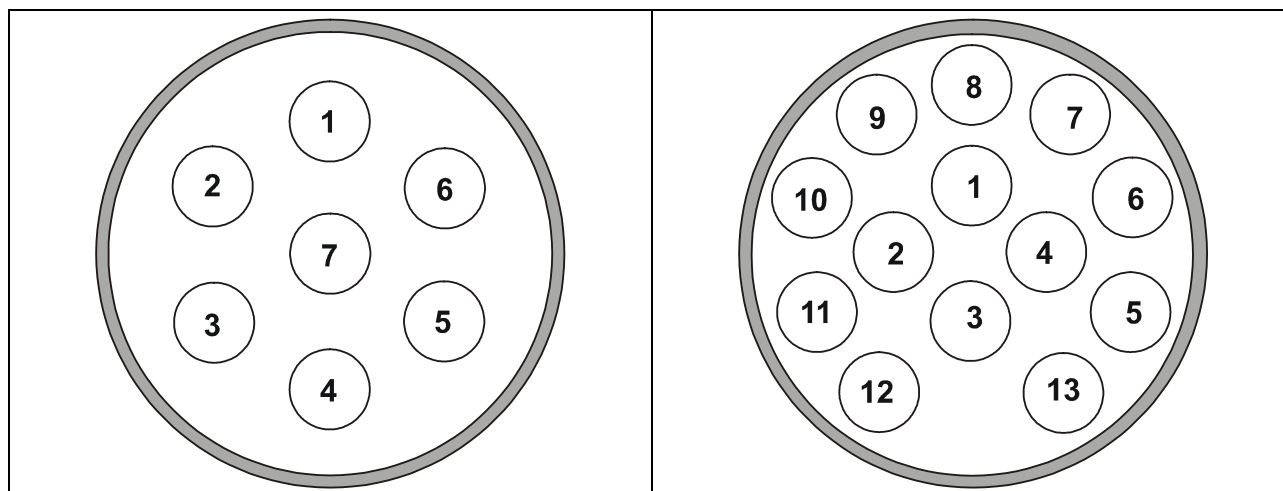
29. Reconnect the ground of the vehicle's battery.
30. The factory-fitted Gateway must be coded for function extension 'towing hitch' using the V.A.G. service tester as follows.
 - 19 Diagnosis interface for data bus
 - Read/write long coding
 - 69 Trailer function (code)
31. On vehicles with park distance control adjust the PDC offset:
 - address 76 (park distance control)
 - adjustment
 - channel 2
 - 0 – 30cm (standard: 11cm)
32. For vehicles from model year 2006 onwards (from 06.06.2005), which are fitted with a control unit in the factory which supports the trailer stabilisation system, this function must be activated.

To do so, adjust the ABS-control unit -J104 with the selected diagnostics as follows:

 - Selected diagnostics
 - Select vehicle
 - > Continue (vehicle system test)
 - > Continue
 - With 'Jump" to 'Function-component selection"
 - Suspension
 - Break system
 - 01 - Self-diagnosis-capable systems
 - Anti-blocking system
 - Functions
 - Adjustment - J104 with trailer stabilisation system
 - Continue to follow the menu instructions

If this adjustment option is not listed in the control unit menu, the trailer stabilisation system is not supported by the control unit installed.
33. Check the trailer function with the help of a suitable test instrument (with load resistors) or with the help of a trailer.
34. Secure all cables using cable ties.
35. Refit any parts removed for installation.

Socket Pin Assignment



Pin	Circuit	Wire Colour
1	Indicator lamp, left-hand side	black/white
2	Rear fog lamp	gray/blue
3	Ground (circuit 1-8)	brown
4	Indicator lamp, right-hand side	black/green
5	Tail light, right-hand side	gray/red
6	Stop lamp	black/red
7	Tail light, left-hand side	gray/black
8	Back-up light	black/blue
9	Constant plus	red
10	Charging line	yellow
11	Ground (circuit 10)	brown/white
12	Trailer identification	--
13	Ground (circuit 9)	brown



Istruzioni per l'installazione: Impianto elettrico per il gancio di traino

Dati in generale

Codice articolo		
Westfalia	S.I.A.R.R. – No.	Veicolo
321 540 300 107	8854	VW Golf A5
321 540 300 113	--	VW Golf A5

kit ampliamento del positivo permanente per presa a 13 poli

► **Nota**

Il kit ampliamento del positivo permanente permette la messa in funzione dell'alimentazione del circuito di carica per una batteria aggiuntiva.

Codice articolo		
Westfalia	Costruttore veicolo	Veicolo
300 025 300 113	--	tutti i veicoli

Note importanti

Prima di iniziare i lavori, leggere le istruzioni di montaggio.

Il kit elettrico deve essere montato solo da personale qualificato.

L'attivazione del sistema di stabilizzazione del complessivo automobile-rimorchio richiede obbligatoriamente la codifica della centralina ABS.



Attenzione - Staccare la batteria!

Danni all'elettronica del veicolo, i dati memorizzati possono essere persi.

Prima di iniziare consultare la memoria degli errori.

► Nota

Durante il montaggio prestare molta attenzione a quanto segue:

- I cavi non devono essere bloccati o danneggiati.
- Posizionare tutte le guarnizioni a regola d'arte.
- La guarnizione della presa deve essere posizionata sulla guaina isolante e non sui singoli fili.
- Posare i cablaggi in modo tale, che non sfreghino contro il veicolo e non risultino piegati.
- Non posare i cablaggi nelle immediate vicinanze dell'impianto gas di scarico.

Il guasto di una lampada del rimorchio (anche i lampeggiatori, ma non la luce di retromarcia ed il retronebbia) viene segnalato dal controllo del guasto delle lampade dello strumento combinato. Un'ulteriore lampada (C2) di controllo degli indicatori di direzione del rimorchio non è presente sul veicolo.

In caso di funzionamento con rimorchio viene spenta la luce retronebbia del veicolo.

In caso di rimorchi non corredati di luce retronebbia, questa dovrà essere prevista.

La presa adattatore può essere impiegata solo in presenza del rimorchio. Staccando il rimorchio togliere anche la presa adattatore.

Verificare le funzioni con il rimorchio stesso oppure un dispositivo di misurazione con resistenze di carico.

Con riserva di modifiche tecniche!

Schema di montaggio

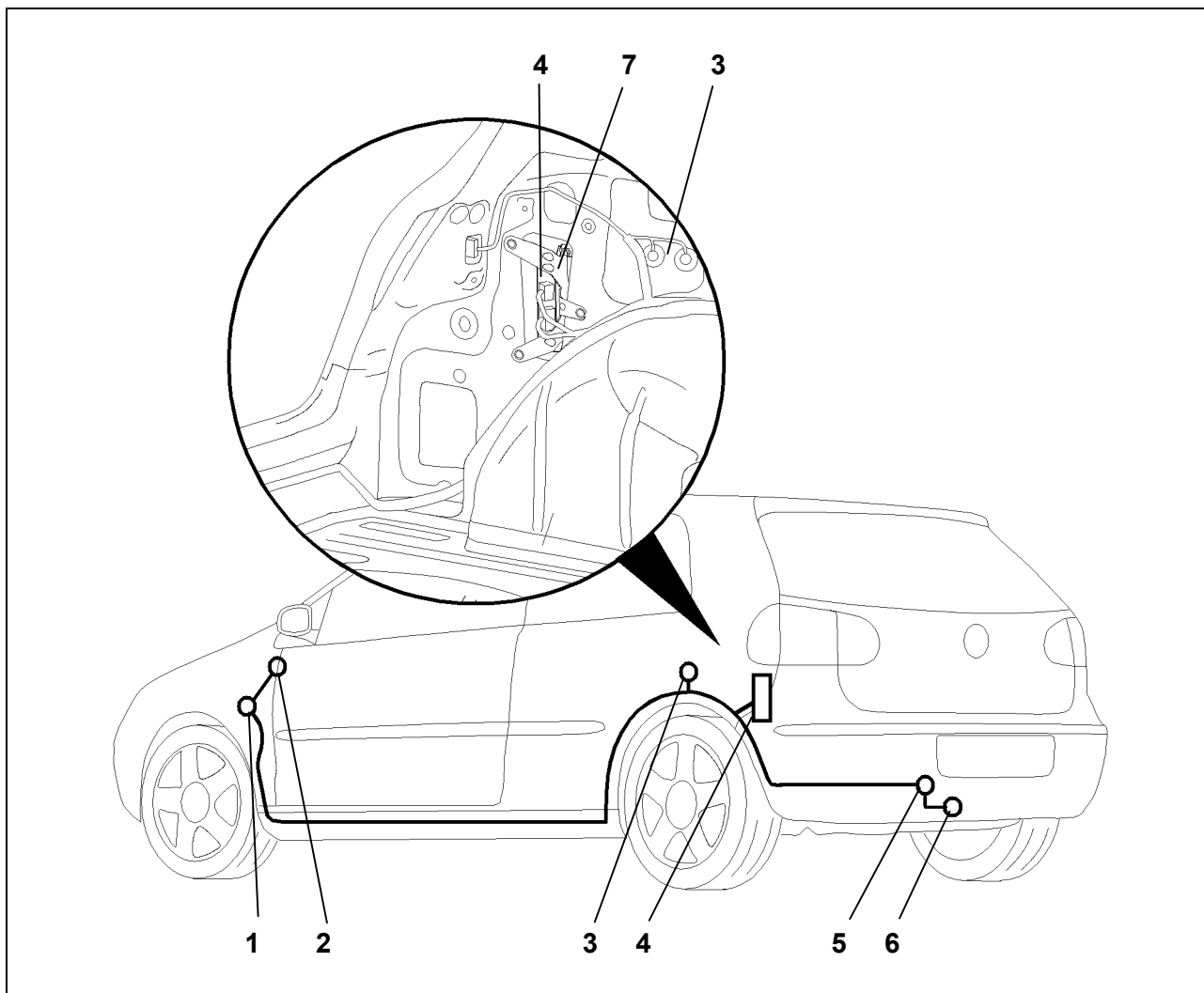


Fig. 1 - Schema di montaggio

- | | |
|---|---|
| 1 Centralina di comando della rete di bordo | 5 Passaggio cavi |
| 2 Portafusibili | 6 Presa rimorchio |
| 3 Massa | 7 Supporto modulo di collegamento rimorchio |
| 4 Modulo di collegamento rimorchio | |

Montaggio del kit elettrico

1. Staccare il morsetto negativo dalla batteria.
2. Togliere eventualmente le seguenti coperture e rivestimenti:
 - Nel bagagliaio
 - La copertura del pianale di carico
 - Copertura del bordo di carico
 - Rivestimento del lato sinistro del bagagliaio
 - Sul lato sinistro del veicolo
 - Sedile della panchina posteriore
 - Batticalcagno
 - Copertura a sinistra accanto al piantone dello sterzo
 - Copertura del portafusibili
3. Rimuovere la copertura del foro da 40 mm a sinistra, in prossimità del centro del veicolo, della lamiera posteriore del bagagliaio (fig. 1/5).
4. Con la vite M6 fornita in dotazione, fissare il modulo di collegamento rimorchio alla lamiera di supporto fornita in dotazione (fig. 1/7).
5. Con i dadi a scatto e le viti forniti in dotazione, fissare quest'unità sul punto previsto a sinistra all'interno del bagagliaio (fig. 1/7).
6. Far passare dall'esterno il terminale del cavo con lo spinotto a 16 poli e l'occhiello attraverso il passacavi e portarlo fino al modulo di collegamento rimorchio (fig. 1/4).
7. Infilare la bussola di gomma nel foro di passaggio cavi (fig. 1/5).
8. Portare l'estremità della presa del fascio cavi alla lamiera portapresa (fig. 1/6)

Montaggio della presa

9. Inserire il contatto ad innesto nel corpo della presa e avvicinare la guarnizione di gomma alla presa.
10. Fissare la presa al supporto (fig. 1/6) mediante le viti fornite in dotazione.

Allacciamento del modulo di collegamento rimorchio

11. Inserire e bloccare in posizione il corpo della spina a 16 poli nel relativo connettore del modulo di collegamento rimorchio (fig. 1/4).
12. Inserire e bloccare in posizione il corpo della spina a 12 poli del fascio di cavi a 8 conduttori nel relativo connettore del modulo di collegamento rimorchio.

Montaggio del kit elettrico

13. Collegare i cavi marrone e marrone/bianco con occhielli alla massa del veicolo (fig. 1/3).
14. Posare il fascio cavi lungo i fasci cavi / canali del veicolo fino alla zona della centralina di comando della rete di bordo anteriore sinistra (fig. 1/1).
15. Sbloccare i seguenti conduttori dello spinotto a 12 poli (connettore G della centralina di comando della rete di bordo) ed inserirli nel corpo della spina nera a 3 poli (sul fascio di cavi):
 - conduttore arancione/marrone dalla camera 7 alla camera 1;
 - conduttore arancione/verde dalla camera 8 alla camera 3.
16. Inserire i conduttori arancione/marrone ed arancione/verde del fascio di cavi nelle camere 7 e 8 ora libere dello spinotto a 12 poli verificando la correttezza dei colori.
17. Chiudere i bloccaggi e ricollegare gli spinotti alla centralina di comando della rete di bordo.
18. Sbloccare il seguente conduttore dello spinotto a 16 poli (connettore E della centralina di comando della rete di bordo) ed inserirlo nel corpo della spina nera a 3 poli:
 - conduttore nero/rosso dalla camera 2 alla camera 2.
19. Inserire il conduttore nero/rosso del fascio cavi nella camera 2 ora libera dello spinotto a 16 poli. Chiudere il bloccaggio.
20. Ricollegare lo spinotto alla centralina di comando della rete di bordo.
21. Collegare insieme i corpi delle spine nera e bianca a 3 poli ora aperte.
22. Spostandolo, aprire il bloccaggio (fig. 1/2) lilla sul portafusibili. Togliere il conduttore protetto dalla camera 4 ed inserirlo nel corpo ad 1 polo situato sul fascio cavi.
23. Reinserire il conduttore nero/blu del fascio cavi nella camera 4 del portafusibili.
24. Collegare insieme i corpi a 1 poli ora aperte.
25. Applicare i seguenti cavi nelle rispettive camere fusibili sul lato protetto.
 - cavo rosso nella camera 43;
 - cavo rosso/nero nella camera 44;
 - cavo rosso/blu nella camera 45.
26. Se i vani dei fusibili 43 - 45 del veicolo non possiedono il morsetto 30, occorre impiegare l'adattatore fornito in dotazione.

Collegare i terminali dei conduttori nel modo seguente:

 - conduttore rosso nel connettore ancora libero del fusibile 43;
 - conduttore rosso/nero nel connettore ancora libero del fusibile 44;
 - conduttore rosso/blu nel connettore ancora libero del fusibile 45.

Applicare il contatto con la battuta tripla sul contatto libero del ponte dei fusibili 22-27.
27. Applicare i fusibili da 15 A forniti in dotazione nelle posizioni 43, 44 e 45.
28. Solo per presa del rimorchio a 13 poli:

Mediante lo spinotto a 13 poli per la preparazione del positivo permanente si possono realizzare a posteriori le funzioni "Cavo di carica" e "Massa per il cavo di carica".

Verifica del funzionamento

29. Ricollegare la massa della batteria del veicolo.
30. Per l'ampliamento funzionale gancio di traino, il gateway del veicolo deve essere codificato nel modo seguente mediante il tester del servizio assistenza V.A.G.:
 - 19 interfaccia di diagnosi per bus dati
 - lettura/scrittura codifica lunga
 - 69 funzione gancio di traino (codifica)
31. Nei veicoli dotati di sistema di ausilio di parcheggio, adattare il valore di offset del PDC mediante:
 - parola di indirizzamento 76 (sistema di ausilio di parcheggio)
 - adattamento
 - canale 2
 - 0 – 30 cm (valore indicativo: 11 cm)
32. Nei veicoli con anno modello 2006 (a partire dal 06.06.2005), forniti dal costruttore di centralina di controllo per facilitare la stabilizzazione del rimorchio, tale funzione deve necessariamente essere attivata.

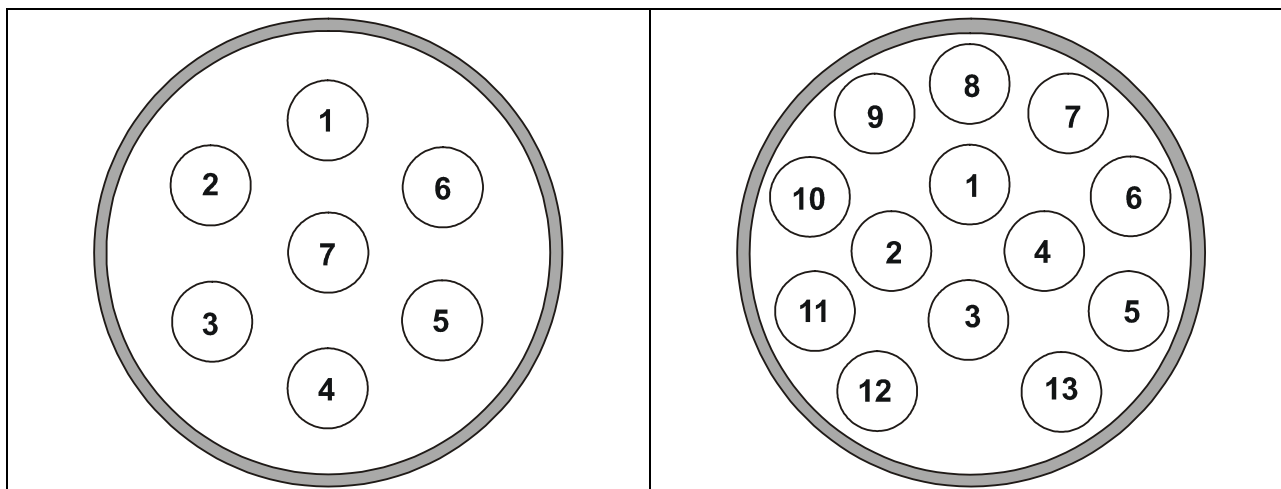
Adattare a tal scopo la centralina ABS J104 con la ricerca guasti guidata come segue:

- Ricerca guasti guidata
 - Selezionare il veicolo
 - > continuare (test sistema del veicolo)
 - > continuare
 - Con "Salto" nella "Selezione elemento di funzionamento"
- Autotelaio
 - Impianto frenante
 - 01 - Sistema adattabile per autodiagnosi
 - Sistema antibloccaggio ruote
 - Funzioni
 - Adattamento J104 con stabilizzazione del rimorchio
 - continuare seguendo le istruzioni del menu

Nel caso in cui l'adattamento non venisse eseguito dal menu della centralina, il sistema di stabilizzazione del rimorchio non viene supportato dalla centralina integrata.

33. Verificare il funzionamento del rimorchio mediante dispositivo idoneo (con resistenze di carico) o collegando il rimorchio stesso.
34. Fissare tutti i cavi con fascette stringicavo.
35. Rimontare tutte le parti smontate precedentemente.

Occupazione presa



Contatto	Circuito elettrico	Colore conduttore
1	Luce direzionale sinistra	nero/bianco
2	Retronebbia	grigio/blu
3	Massa (circuito elettrico 1-8)	marrone
4	Luce direzionale destra	nero/verde
5	Fanale posteriore destro	grigio/rosso
6	Luce di arresto	nero/rosso
7	Fanale posteriore sinistro	grigio/nero
8	Luce di retromarcia	nero/blu
9	Positivo permanente	rosso
10	Cavo di carica	giallo
11	Massa (circuito elettrico 10)	marrone/bianco
12	Rilevamento rimorchio	--
13	Massa (circuito elettrico 9)	marrone

NL

**Inbouw instructie:
Elektrische installatie voor trekhaak****Algemene gegevens**

Artikelnummer		
Westfalia	S.I.A.R.R. – No.	Voertuig
321 540 300 107	8854	VW Golf A5
321 540 300 113	--	VW Golf A5

Continu plus uitbreidingsset voor het 13-polig stopcontact**► Pas op**

Met het continu plus uitbreidingsset is het mogelijk een een laadkabel voor een aanvullende accu te gebruiken.

Artikelnummer		
Westfalia	Fabrikant voertuig	Voertuig
300 025 300 113	--	alle voertuigen

Belangrijke opmerkingen

Lees voor begin van de werkzaamheden de montagehandleiding door.

Het elektrische montageset mag uitsluitend worden gemonteerd door gekwalificeerd personeel.

Het inschakelen van de aanhangerstabilisering vereist dat de codering van de ABS-regeleenheid wordt gewijzigd



Pas op – accu afklemmen!

Beschadiging van de voertuigelektronica, elektronisch bewaarde gegevens kunnen verloren gaan.

Voor begin van de werkzaamheden foutgeheugen uitlezen.

► Pas op

Let bij de montage vooral op de volgende punten:

- Leidingen mogen noch worden ingeklemd noch beschadigd.
- Alle dichtingselementen goed bevestigen.
- De stopcontactpakking moet op de isolatieslang worden gepositioneerd en niet op de enkelvoudige aders.
- Leidingen zo leggen dat deze noch aan het voertuig wrijven noch knikken.
- Leidingen niet in de directe nabijheid van de uitlaatinstallatie leggen.

Wanneer een aanhangerlamp uitvalt (ook de richtingaanwijzers, maar niet achteruitrijlampen en mistachterlampen), wordt dit door de lichtuitval-controle in het combi-instrument gesignaleerd. Het voertuig is niet voorzien van een aanvullende controlelamp (C2) voor de controle van de richtingaanwijzers op de aanhanger.

Bij rijden met een aanhanger wordt de mistachterlamp van het trekvoertuig uitgeschakeld.

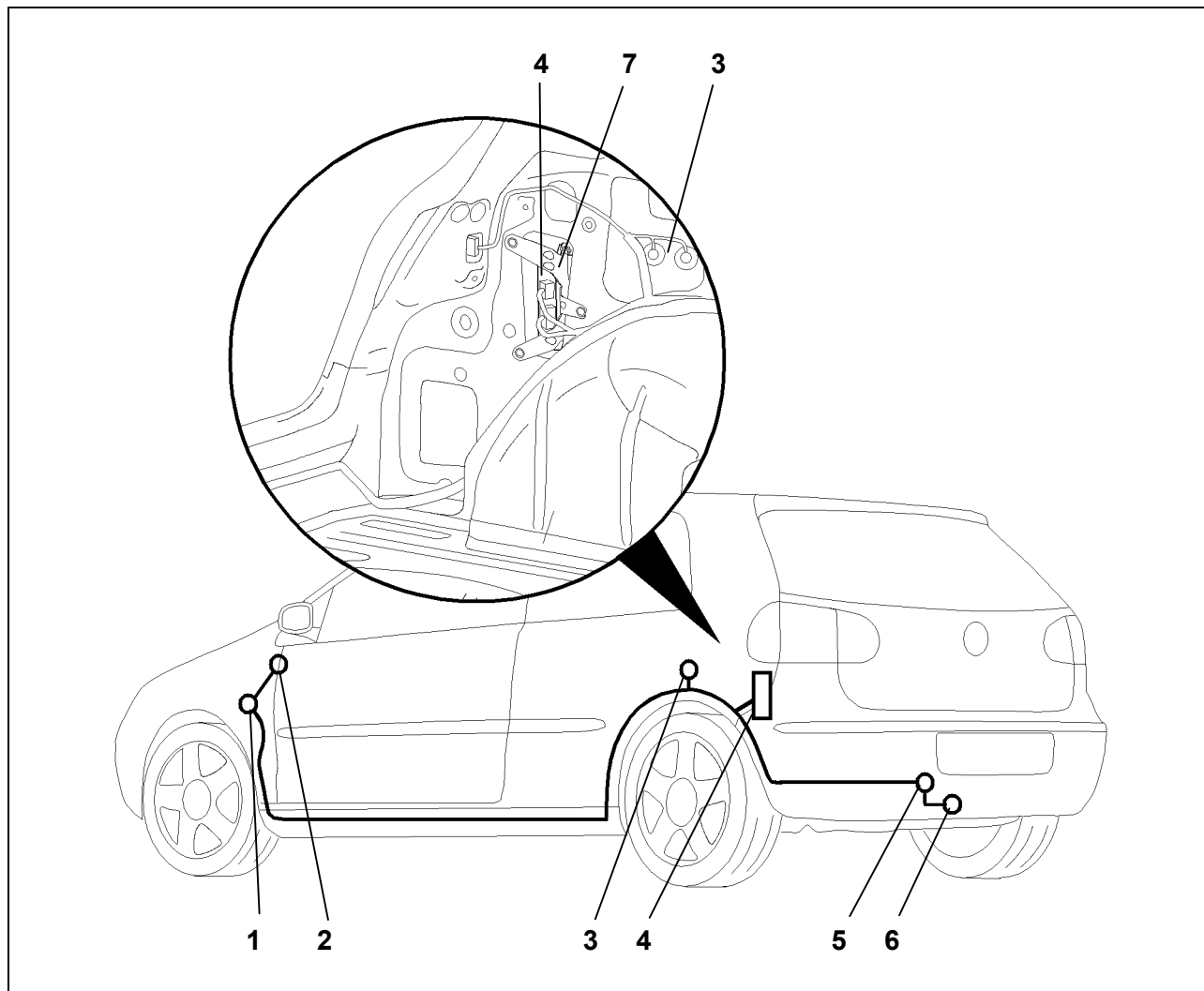
Bij aanhangers zonder mistachterlamp moet deze achteraf worden geïnstalleerd.

Een adapter voor de contactdoos mag uitsluitend worden gebruikt bij het rijden met aanhanger. Daarna moet de adapter worden verwijderd.

Controleer de aanhangerfuncties door het aansluiten aan een aanhanger of m.b.v. een testapparaat met belastingsweerstand.

Technische wijzigingen voorbehouden!

Montageoverzicht



Afb. 1: Montageoverzicht

- | | |
|--------------------------|---|
| 1 Boordnetregelapparaat | 5 Kabeldoorvoer |
| 2 Zekeringshouder | 6 Aanhanger-stopcontact |
| 3 Massapunt | 7 Houder van het aanhangersluitapparaat |
| 4 Aanhangersluitapparaat | |

Elektrisch set inbouwen

1. Minpool van de accu afklemmen.
2. De volgende afdekkingen en bekledingen indien nodig verwijderen:
 - In de kofferruimte
 - Afdekking van de kofferruimtevloer
 - Laaddrempelafdekking
 - Bekleding aan de linkerkant van de kofferbak
 - Op de linker kant van het voertuig
 - Zitvlak van de achterbank
 - Instapriegels
 - Afdekking links naast de stuurkolom
 - Afdekking van de zekeringshouder
3. De afdekking van het 40 mm gat op het voertuig verwijderen (bevindt zich links naast het midden van het voertuig in de achterste afsluitplaat [afb. 1/5]).
4. Het aanhangeraansluitapparaat met de bijliggende M6-schroeven op de meegeleverde montageplaat (afb. 1/7) vastschroeven
5. Deze inrichting met de meegeleverde snapmoeren en bevestigingsschroeven op de hiervoor bedoelde plaats links in de kofferruimte vastmaken (afb. 1/7)
6. Het leidingseinde met de 16-polige stekker en het ringoog van buiten door de kabeldoorvoer naar het aanhangeraansluitapparaat (afb. 1/4) leggen.
7. De rubberbus in de kabeldoorvoer (afb. 1/5) plaatsen.
8. Het stopcontacteinde van de kabelbundel naar de stopcontact-bevestigingsplaat (afb. 1/6) leggen.

Montage van het stopcontact

9. Het contact-inzetstuk in het huis van de stopcontact induwen en de rubberen pakking tegen het stopcontact aanschuiven.
10. Het stopcontact op de montageplaat (afb. 1/6) vastschroeven met de bijliggende schroeven.

Aanhangeraansluitapparaat aansluiten

11. Het stekkerhuis (16-voudig) in de hiervoor bedoelde slot van het aanhangeraansluitapparaat (afb. 1/4) plaatsen en ineensluiten.
12. Het stekkerhuis (12-voudig) van de kabelset met 8 draden in de hiervoor bedoelde slot van het aanhangeraansluitapparaat plaatsen en ineensluiten.

Elektrisch set inbouwen

13. De bruine en bruin/witte kabel met de ringogen op het massapunt van het voertuig (afb. 1/3) aansluiten.

14. De kabelset met 8 draden langs de kabelbundels / -kanalen van het voertuig naar het gebied van het boordnetregelapparaat links voren leggen (afb. 1/1).
15. De volgende kabels van de 12-polige stekker (slot G van het boordnetregelapparaat) ontgrendelen en in het zwarte 3-polige stekkerhuis plaatsen (bevindt zich op de kabelbundel):
 - Kabel oranje/bruin uit kamer 17,78 cm kamer 1.
 - Kabel oranje/groen uit kamer 20,32 cm kamer 3.
16. De enkelvoudige kabels oranje/bruin en oranje/groen van de kabelset met de juiste kleuren in de niet bezette kamers 7 en 8 van de 12-polige stekker plaatsen.
17. Vergrendelingen sluiten en de stekker weer op het boordnetregelapparaat plaatsen.
18. De volgende kabel van de 16-polige stekker (slot E van het boordnetregelapparaat) ontgrendelen en in het witte 3-polige stekkerhuis plaatsen:
 - Kabel zwart/rood uit kamer 5,08 cm kamer 2.
19. De enkelvoudige kabel zwart/rood van de kabelbundel in de niet bezette kamer 2 van de 16-polige stekker plaatsen. Vergrendeling sluiten.
20. Stekker op het boordnetregelapparaat plaatsen.
21. De nu geopende 3-polige zwarte en witte huizen apart aaneenspelden.
22. Open de paarse vergrendeling van de zekeringshouder (afb. 1/2) door deze te verplaatsen. De beveiligde leiding uit kamer 4 trekken en in het 1-polige huis plaatsen dat zich in de kabelbundel bevindt.
23. De enkelvoudige leiding zwart/blauw van de kabelbundel weer in kamer 4 van de zekeringshouder plaatsen.
24. Het nu geopende 1-polige huis aaneenspelden.
25. De volgende kabels in de bedoelde beveiligde kant van de zekeringskamer plaatsen.
 - Kabel rood in kamer 43.
 - Kabel rood/zwart in kamer 44.
 - Kabel rood/blauw in kamer 45.
26. Wanneer de zekering-slots 43 - 45 van het voertuig niet vooraf van klem 30 voorzien zijn, dient de meegeleverde kabeladapter te worden gebruikt.
De kabeleinden als volgt plaatsen:
 - Rode kabel in de slot van zekering 43 die nog vrij is.
 - Kabel rood/zwart in de slot van zekering 44 die nog vrij is.
 - Kabel rood/blauw in de slot van zekering 45 die nog vrij is.Het contact m.b.v. de drievoudige aanslag op het vrije contact van de zekeringsbrug van de zekeringen 22-27 opsteken.
27. De meegeleverde 15 A zekeringen in de zekering-slots 43, 44 en 45 plaatsen.
28. Alleen voor het 13-polige aanhanger-stopcontact:
Door middel van de 3-polige stekker voor de continu plus voorbereiding kunnen de functies "Laadleiding" en "Massa voor laadleiding" achteraf worden geïnstalleerd.

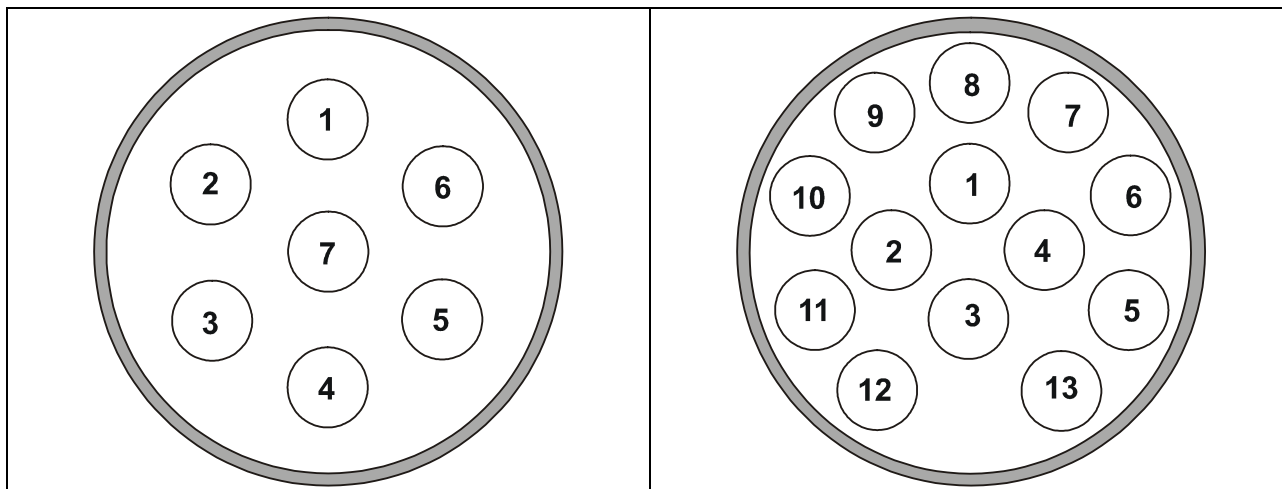
Functie controleren

29. Sluit de massa van de accu weer aan.
30. De gateway van de wagen moet met een V.A.G.-servicetester voor de functie-uitbreiding van de trekhaak als volgt worden gecodeerd:
 - 19 Diagnose-interface voor de databus
 - Lange codering lezen/schrijven
 - 69 Aanhangerfunctie (coderen)
31. Bij voertuigen met parkeerhulp de PDC-offsetwaarde aanpassen:
 - adreswoord 76 (parkeerhulp)
 - aanpassing
 - kanaal 2
 - 0 – 30cm (richtwaarde: 11cm)
32. Bij voertuigen vanaf bouwjaar 2006 (vanaf 6-6-05) die in de fabriek met een regeleenheid zijn uitgerust die de aanhangerstabilisatie ondersteunt, moet deze functie worden geactiveerd. Pas hiertoe de ABS-regeleenheid-J104 met de menugestuurde foutdiagnose als volgt aan:
 - Menugestuurde foutdiagnose
 - Voertuig kiezen
 - > Volgende (test van voertuigstelsel)
 - > Volgende
 - Met "sprong" naar selectie van functiemodule
 - Chassis
 - Remstelsel
 - 01 - Zelfdiagnostiserende systemen
 - Antiblokkeersysteem
 - Functies
 - Aanpassing-J104 met aanhangwagenstabilisator
 - Verder de instructies in het menu volgen

Mocht de aanpassingsmogelijkheid niet in het menu van de regeleenheid voorkomen, dan wordt de aanhangerstabilisator niet door de ingebouwde regeleenheid ondersteund.

33. De aanhangerfuncties m.b.v. een geschikt testapparaat (met belastingsweerstand) of met een aanhanger controleren.
34. Alle leidingen met kabelbinders bevestigen.
35. Alle gedemonteerde onderdelen weer plaatsen.

Aansluitschema van het stopcontact



Contact	Stroomkring	Kleur van de kabel
1	Knipperlicht, links	zwart/wit
2	Mistachterlamp	grijs/blauw
3	Massa (stroomkring 1-8)	bruin
4	Knipperlicht rechts	zwart/groen
5	Achterlamp rechts	grijs/rood
6	Remlicht	zwart/rood
7	Achterlamp links	grijs/zwart
8	Achteruitrijlamp	zwart/blauw
9	Continu plus	rood
10	Ladeleiding	geel
11	Massa (stroomkring 10)	bruin/wit
12	Kenmerk aanhanger	--
13	Massa (stroomkring 9)	bruin

CZ

Návod k montáži: Elektrické zařízení pro závěsné zařízení

Všeobecná data

Číslo zboží		Vozidlo
Westfalia	S.I.A.R.R. – No.	
321 540 300 107	8854	VW Golf A5
321 540 300 113	--	VW Golf A5

Rozšiřovací sada trvalého plus pro 13-pólovou zásuvku

► **Upozornění:**

Rozšiřovací sada trvalého kladného pólu umožňuje uvedení nabíjecího kabelu pro přídavný akumulátor do provozu.

Číslo zboží		Vozidlo
Westfalia	Výrobce vozidla	
300 025 300 113	--	všechna vozidla

Důležitá upozornění

Před začátkem práce si přečtěte návod k montáži.

Elektrickou sadu smí instalovat pouze kvalifikovaný odborný personál.

Aktivace stabilizace vozidla se závěsem nutně vyžaduje překódování řídicího přístroje ABS.



Pozor – odpojte akumulátor!

Poškození elektroniky motorového vozidla, případná ztráta elektronicky do paměti uložených dat.

Před začátkem práce vyčtěte paměť poruch.

► Upozornění

Při montáži dbejte zvláště na následující body:

- Vedení nesmí být přiskřípnuta nebo poškozena.
- Všechny těsnicí prvky řádně připevněte.
- Těsnění zásuvky musí být umístěno na izolační hadici a ne na jednotlivých žilách.
- Vodiče ved'te tak, aby se nedřely o vozidlo nebo se nezlomily.
- Vodiče neved'te v bezprostřední blízkosti výfuku.

Porucha osvětlení přívěsu (včetně ukazatelů směru jízdy, kromě zpětných světlometů a koncových světel do mlhy) je signalizována kontrolkou poruchy osvětlení ve sdruženém přístroji na palubní desce. Dodatečná kontrolka (C2) na kontrolu ukazatelů směru jízdy na přívěsu ve vozidle neexistuje.

Při jízdě s přívěsem se vypne koncové mlhové světlo vozidla.

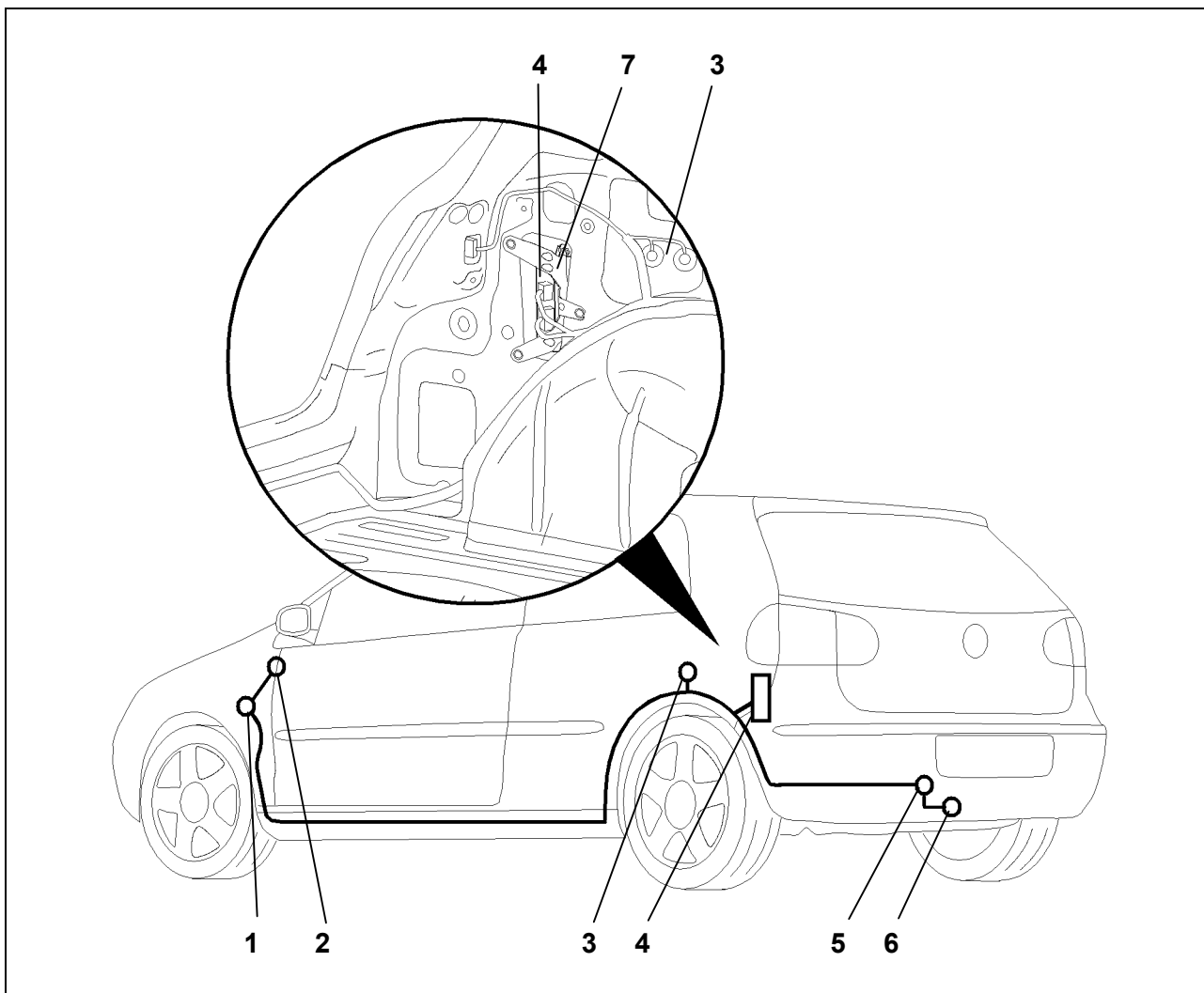
U přívěsů bez koncového mlhového světla, se toto světlo musí dodatečně instalovat.

Adaptér zásuvky se smí používat pouze při jízdě s přívěsem. Po ukončení jízdy s přívěsem, adaptér zásuvky odstraňte.

Funkce přívěsu kontrolujte přímo prostřednictvím přívěsu nebo pomocí kontrolního přístroje se zatěžovacími odpory.

Technické změny vyhrazeny!

Přehled montáže



Obr. 1: Přehled montáže

- | | | | |
|---|---------------------------------|---|--------------------------|
| 1 | Kontrolní jednotka sítě vozidla | 5 | Kabelová průchodka |
| 2 | Pojistkový nosník | 6 | Zásuvka pro přívěs |
| 3 | Zemnicí bod | 7 | Držák přívěsové jednotky |
| 4 | Přívěsová jednotka | | |

Instalace elektrické soupravy

1. Odpojte svorku negativního pólu akumulátoru.
2. Případně odstraňte následující kryty a obložení:
 - V zavazadlovém prostoru
 - kryt dna zavazadlového prostoru
 - kryt hrany zavazadlového prostoru
 - obložení levé strany zavazadlového prostoru
 - Na levé straně vozidla
 - plocha zadního sedadla
 - vstupní lišty
 - kryt vlevo od sloupku volantu
 - kryt nosníku pojistek
3. Odstraňte 40 mm kryt otvoru ve vozidle vlevo vedle středu vozidla v zadní stěně zavazadlového prostoru (obr. 1/5).
4. Připevněte přívěsovou jednotku přiloženými šrouby M6 k plechovému držáku z dodávky (obr. 1/7).
5. Připevněte tuto celou jednotku pomocí přiložených vsazených matic a příchytých šroubů na předurčené místo vlevo v zavazadlovém prostoru (obr. 1/7).
6. Ved'te konec vodiče se 16-pólovou zástrčkou a koncovým očkem zvenčí kabelovou průchodkou k přívěsové jednotce (obr. 1 /4).
7. Do otvoru pro kabel vsad'te pryžovou průchodku (obr. 1/5).
8. Zásuvkový konec sady vodičů ved'te k plechovému držáku zásuvky (obr. 1/6).

Montáž zásuvky

9. Zatlačte vložku s kontakty do tělesa zásuvky a nasuňte na zásuvku pryžové těsnění.
10. Pomocí přiložených šroubů přišroubujte zásuvku pevně na plechový držák (obr. 1/6).

Připojení přívěsové jednotky

11. 16-pólové pouzdro zástrčky vsad'te a upevněte v příslušném slotu přívěsové jednotky (obr. 1/4).
12. 12-pólové pouzdro zástrčky osmižilové sady vodičů vsad'te a zajistěte v příslušném slotu přívěsové jednotky.

Instalace elektrické soupravy

13. Hnědé a hnědobílé vedení s koncovým očkem připojte k zemnicímu bodu vozidla (obr. 1/3).
14. 8-žilovou sadu vodičů vedte podél svazků fázových vodičů / kanálů ve vozidle k oblasti kontrolní jednotky sítě vozidla vlevo vpředu (obr. 1/1).
15. Z 12-pólového konektoru (slot G kontrolní jednotky sítě vozidla) uvolněte následující vodiče a vsadte je do pouzdra 3-pólového konektoru (nachází se u svazku fázových vodičů):
 - Oranžově hnědý vodič z předělu 7 do předělu 1.
 - Oranžově zelený vodič z předělu 8 do předělu 3.
16. Oranžově hnědý a oranžově zelený jednotlivý vodič ze sady vodičů vsadte podle barev do uvolněných předělů 7 a 8 12-pólového konektoru.
17. Uzavřete aretace a vsadte konektor opět do kontrolní jednotky sítě vozidla.
18. Uvolněte následující vodič ze 16-pólového konektoru (slot E kontrolní jednotky sítě vozidla) vsadte jej do bílého pouzdra 3-pólového konektoru:
 - Černočervený vodič z předělu 2 do předělu 2.
19. Černočervený vodič ze svazku fázových vodičů vsadte do uvolněného předělu 2 16-pólového konektoru. Uzavřete aretaci.
20. Zasuňte konektor do kontrolní jednotky sítě vozidla.
21. Sesadte nyní otevřené černé a bílé 3-pólové pouzdro.
22. Posunutím otevřete světle fialovou aretaci na pojistkovém nosníku (obr. 1 /2). Odpojte zajištěný vodič z předělu 4 a vsadte jej do 1-pólového pouzdra sady vodičů.
23. Černomodrý vodič ze sady vodičů vsadte opět do předělu 4 na nosníku pojistek.
24. Nyní otevřené 1-pólové pouzdro opět sesadte.
25. Vsadte následující vodiče na příslušné zajištěné straně pojistkové skříňky.
 - Červený vodič do předělu 43.
 - Červenočerný vodič do předělu 44.
 - Červenomodrý vodič do předělu 45.
26. Pokud nejsou pojistková místa 43-45 ve vozidle vybavena svorkou 30, musíte použít přiložený adaptér pro vodiče.

Vodiče připojte následovně:

 - Červený vodič k ještě volnému slotu pojistky 43
 - Červenočerný vodič k ještě volnému slotu pojistky 44
 - Červenomodrý vodič k ještě volnému slotu pojistky 45.

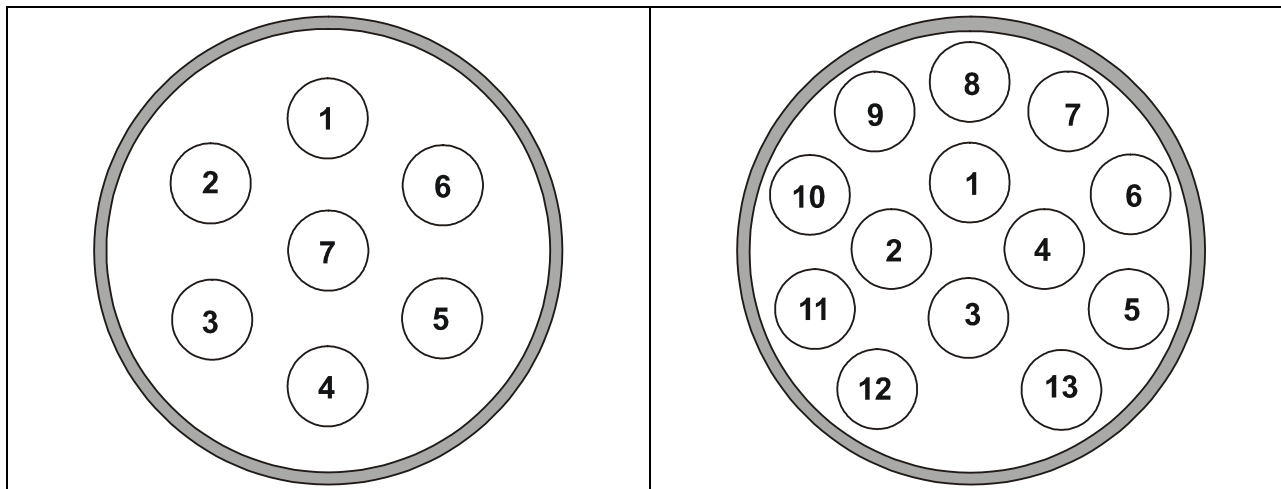
Nasadte kontakt s trojitou zárážkou na volný kontakt pojistkového můstku před pojistkami 22-27.
27. Do pojistkových míst 43, 44 a 45 vsadte přiložené 15A pojistky.
28. Pouze pro 13-pólové zásuvky pro přívěsy:

Prostřednictvím 3-pólové zástrčky pro přípravu trvalého plusu, lze vozidlo dodatečně vybavit funkcemi "nabíjecí kabel" a "kostra pro nabíjecí kabel".

Kontrola funkce

29. Ukostřete opět akumulátor vozidla.
30. Gateway ve vozidle se musí k rozšíření funkce závěsného zařízení pro připojení přívěsu nakódotovat pomocí servisní zkoušečky V.A.G.
- 19 diagnóz rozhraní pro sběrnici dat
 - Déka kódování čtení/zápis
 - 69 funkcí přívěsu(kódování)
31. U vozidel s pomocným parkovacím zařízením přizpůsobte offset hodnotu PDC pomocí:
- adresové slovo 76 (pomocné parkovací zařízení)
 - přizpůsobení
 - kanál 2
 - 0 – 30cm (doporučená hodnota: 11cm)
32. U vozidel od modelového roku 2006 (od 06.06.2005), vybavených z výrobního závodu řídicí jednotkou, která podporuje stabilizaci vozidla se závěsem, musí být tato funkce bezpodmínečně aktivována.
- Přizpůsobte tomu řídicí jednotku ABS - J104 s vedeným vyhledáváním chyb takto:
- vedené vyhledávání chyb
 - volba vozidla
 - > dále (test systému vozidla)
 - > dále
 - s „přechodem“ do „funkčního výběru konstrukčního dílu“
 - podvozek
 - brzdová soustava
 - 01 - systémy s vlastní diagnostikou
 - protiblokovací brzdový systém
 - funkce
 - přizpůsobení - J104 se stabilizací vozidla se závěsem
 - dále podle pokynů v menu
- Pokud není tato možnost přizpůsobení v menu řídicího přístroje uvedena, není stabilizace vozidla se závěsem pomocí namontovaného řídicího přístroje podporována.
33. Funkce přívěsu překontrolujte vhodným kontrolním přístrojem (se zatěžovacími odpory), nebo prostřednictvím přívěsu.
34. Všechna vedení připevněte stahovacími sponami na kabely.
35. Všechny vymontované díly opět zamontujte.

Rozvržení zásuvky



Kontakt	Proudový obvod	Barva vodiče
1	Světlo ukazatele směru jízdy, vlevo	černobílá
2	Koncové mlhové světlo	šedomodrá
3	Kostra (proudový obvod 1-8)	hnědá
4	Světlo ukazatele směru jízdy, vpravo	černozelená
5	Koncové světlo, vpravo	šedočervená
6	Brzdové světlo	černočervená
7	Koncové světlo, vlevo	šedočerná
8	Zpětný světlomet	černomodrá
9	Trvalý kladný pól	červená
10	Nabíjecí kabel	žlutá
11	Kostra (proudový obvod 10)	hnědobílá
12	Identifikace přívěsu	--
13	Kostra (proudový obvod 9)	hnědá